



Liestal, 7. März 2016 / B. Delanty

Landratssitzung vom **10. und 17. März 2016**; Traktandum **49**

Vorstoss Nr. **2016/009** - **Postulat von Christine Koch**

Titel: **Auch Kantonsstellen vorab im RAV auflegen**

## 1. Antrag

- Vorstoss entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen
- Vorstoss ablehnen
- Motion als Postulat entgegennehmen
- Motion als Postulat entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen

## 2. Begründung

Der Vorschlag einer Vorab-Information von offenen Stellen an die RAV, analog zum Bundesmodell, wurde anlässlich der Generalsekretärenkonferenz (GSK) vom 20. November 2015 bereits geprüft und durch dieses Gremium abgelehnt. Das Personalamt teilt die Ansicht der GSK und befürwortet die Ablehnung des Postulats.

Der Vorschlag wird in verschiedener Hinsicht als nicht zielführend beurteilt:

1. Der vorgeschlagene zeitliche Vorsprung von 7 Tagen ist zu kurz, um wirksam zu sein. Innerhalb dieser Zeit müssten die von den RAV betreuten Personen a) über die Vakanz erfahren und b) eine Bewerbung einreichen. Weiter müssten die für die Anstellung verantwortlichen Personen (Vorgesetzte und HR-Beratungen) innert dieser Zeit die Bewerbungen begutachten, die Kandidaten sehen und eine abschliessende Entscheidung treffen. Es wird als unrealistisch eingestuft, dass vorgesetzte Personen bereit wären, einen definitiven Entscheid zugunsten eines RAV-Kandidaten oder einer RAV-Kandidatin zu fällen, ohne vorher weitere Bewerbungen von nicht-arbeitslosen Personen geprüft zu haben.
2. Die Reihenfolge der Bewerbungseingänge ist in der Praxis kein relevantes Kriterium für einen Anstellungsentscheid. Der Selektionsprozess dauert in der Regel einige Wochen und das Eingangsdatum ist kein Merkmal für die Auswertung der Bewerbungen.
3. Eine Vorab-Informationspflicht würde im Gegenzug einen erheblichen administrativen Mehraufwand (verfolgen des Status jeder Stellungsausschreibung) sowie eine unerwünschte Verzögerung beim Rekrutierungsprozess verursachen.

Aus diesen Gründen wird auf eine Vorab-Information von Kantonsstellen an die RAV verzichtet.